



## *Dermapharm setzt 2018 profitables Wachstum fort*

- » Konzernumsatz 2018 um rund 23% gegenüber Vorjahr auf 572 Mio. EUR gestiegen
- » Bereinigtes EBITDA um rund 27% gegenüber Vorjahr erhöht auf 143 Mio. EUR
- » Bereinigte EBITDA-Marge weiter verbessert auf 25,0%
- » Basis für weiteres profitables Wachstum 2019 und darüber hinaus gelegt

**Grünwald, 3. April 2019 - Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2018. Demnach befindet sich das Unternehmen weiter auf profitabilem Wachstumskurs. Ganz wesentlich zum Umsatz- und Ergebniswachstum trug der hochprofitable Bereich Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte bei. Gleichzeitig hat Dermapharm mit der erfolgreichen Durchführung weiterer M&A-Maßnahmen die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum weiter gestärkt.**

Der Umsatz stieg auf vorläufiger Basis im Geschäftsjahr 2018 um 23% auf 572 Mio. EUR (Vorjahr: 467 Mio. EUR). Deutlich überproportional zum Gesamtumsatz verbesserte Dermapharm 2018 das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA). Das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 3,8 Mio. EUR bereinigte EBITDA steigerte Dermapharm um 27% auf 143 Mio. EUR (Vorjahr: 113 Mio. EUR). Insgesamt verbesserte Dermapharm damit 2018 die Profitabilität weiter und erzielte auf Konzernebene eine bereinigte EBITDA-Marge von 25,0% (Vorjahr: 24,2%). Das unbereinigte EBITDA betrug 140 Mio. EUR, was einer Steigerung von 27% gegenüber dem Vorjahr (110 Mio. EUR) bzw. einer unbereinigten EBITDA-Marge von 24,5% entspricht.

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir haben nicht nur im Februar 2018 den Schritt an die Börse vollzogen, sondern haben Dermapharm planmäßig operativ wie auch strategisch weiterentwickelt. Der erreichte Umsatzzuwachs bei einer erneuten Steigerung der Profitabilität unterstreicht die Attraktivität unseres einzigartigen Geschäftsmodells. Gleichzeitig haben wir auch die Internationalisierung unseres Konzerns, die Einführung neuer Produkte sowie die Stärkung unserer Geschäftsaktivitäten durch selektive M&A-Maßnahmen entsprechend unserer Wachstumsstrategie vorangetrieben.“

2018 hatte Dermapharm die Verkaufsvolumina im bestehenden Produktportfolio gesteigert und zahlreiche Neuprodukte, wie z. B. Myopridin<sup>®</sup>, Verrucutan<sup>®</sup> und Physiotop<sup>®</sup>, in ausgewählten Therapiegebieten im In- und Ausland in den Markt eingeführt. Mit Strathmann und Trommsdorff wurden zudem zwei Unternehmen erworben, die das Produktportfolio sowie die Vertriebsaktivitäten zusätzlich stärken. Darüber hinaus verlaufen die Erweiterungen des Produktionsstandorts in Brehna sowie der Neubau einer Produktionsstätte in Neumarkt am Wallersee, Österreich, planmäßig.

Um das Produktportfolio zu erweitern, ist Dermapharm stetig bestrebt, weitere Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte zu entwickeln und in den Markt einzuführen. Derzeit umfasst die Produktpipeline von Dermapharm über 40 laufende Entwicklungsprojekte.

Zu Jahresbeginn 2019 hat Dermapharm weitere Akquisitionen abgeschlossen: Bereits im Januar 2019 wurde die spanische EUROMED, ein führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Herstellung von Arzneimitteln und Nahrungsergänzungsmitteln sowie Kosmetika, übernommen. Im März 2019 hat Dermapharm darüber hinaus eine 20%-Beteiligung an FYTA, ein auf die Herstellung von medizinischem Cannabis spezialisiertes niederländisches Unternehmen, erworben.

Im Hinblick auf die internationale Präsenz wurden in den neu gegründeten Niederlassungen in Großbritannien (2017) und Italien (2018) bereits erste Produktzulassungen erwirkt, die im Jahr 2019 einen positiven Beitrag zur Gesamtentwicklung beisteuern werden. Die klinisch geprüften Medizinprodukte bite away<sup>®</sup> und Herpotharm<sup>®</sup> wurden sowohl über eigene ausländische Tochtergesellschaften als auch über externe Vertriebspartner in 12 europäischen Märkten platziert. Zugleich bereitet Dermapharm die Erschließung weiterer Märkte in Europa, den USA und China vor.



Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 sowie eine detaillierte Prognose für das laufende Geschäftsjahr wird Dermapharm mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2018 am 17. April 2019 veröffentlichen.

### IFRS Finanzkennzahlen im Vorjahresvergleich (vorläufig)

in Mio. EUR	2018	2017	Veränderung
Konzernumsatz	572	467	23%
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	143	113	27%
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	25,0	24,2	+ 0,8pp
Konzern-EBITDA	140	110	+ 27%
EBITDA-Marge (in %)	24,5	23,6	+ 0,9pp

\* EBITDA 2017 und 2018 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Börsennotierung bzw. mit der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 2,7 bzw. 3,8 Mio. EUR bereinigt. Die Trommsdorff GmbH & Co. KG wurde erstmalig zum 1. Februar 2018 konsolidiert, zu dem Zeitpunkt, als die Dermapharm als Erwerber die vollständige Beherrschung über das Unternehmen erlangt hatte. Dementsprechend ging der Umsatz- und Ergebnisbeitrag erst ab Februar 2018 in das Konzernergebnis ein.

### Unternehmensprofil:

#### Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 900 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2018 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

### Kontakt

Investor Relations  
 Britta Hamberger  
 Tel.: +49 (0)89 – 64186-233  
 Fax: +49 (0)89 – 64186-165  
 E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)

cometis AG  
 Claudius Krause  
 Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
 Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
 E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)